



orientieren » Berufsberatung » Schritt für Schritt zum Berufswunsch

Berufliche Orientierung mit Behinderung – Überblick

Schritt für Schritt zum Berufswunsch

abi» hat exemplarisch ein paar relevante Anlaufstellen für Abiturienten mit Behinderungen zusammengetragen.



Menschen mit Behinderungen stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung, um sich über Studium und Ausbildung zu informieren.

Foto: Axel Jusseit

- Allgemeine Infos im Netz zur beruflichen Orientierung
- Individuelle Beratung
- Peer-to-Peer-Beratung
- Messen und Co.
- Berufserprobung, Praktika und Freiwilligendienste
- Ausbildungsplatz-/Stellensuche

Allgemeine Infos im Netz zur beruflichen Orientierung

Machen Sie Ihren nächsten Schritt

Informationsportal der Bundesagentur für Arbeit mit Anregungen und nützlichen Hinweisen für Menschen mit Behinderungen.

www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/machen-sie-ihren-naechsten-schritt

Leitfaden „Handicap ... na und?“

www.arbeitsagentur.de/datei/handicap-na-und_ba015353.pdf

Barrierefreie Berufswahl: Vibelle für Gehörlose

Multimediales und barrierefreies Informations- und Lernportal, das sich an gehörlose und hörbehinderte Berufseinsteiger richtet. Es bietet die Möglichkeit, sich selbstständig und in Deutscher Gebärdensprache (DGS) über berufsbezogene Themen zu informieren und in Eigeninitiative berufsrelevante Fertigkeiten zu erwerben.

www.vibelle.de

Berufsorientierung mit komplexen Handicaps

Das imh-Portal der Pädagogischen Hochschule Heidelberg bietet viele Informationen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Hier können sich Menschen mit Mehrfachbehinderung selbstständig und barrierefrei auch über berufliche Möglichkeiten informieren.

www.imhplus.de

Barrierefreie Studienwahl: Gateway

Gateway ist eine barrierefreie multimediale Informations- und Kommunikationsplattform für blinde, sehbehinderte, gehörlose und hörbehinderte Studierende. Ziel des Projektes ist es, bei der Studienwahl, während des Studiums und anschließend bei der Berufsfindung zu unterstützen.

www.gateway-online.de

Vorabinfos zum Studieren mit Behinderung

Die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks bietet interessante Infos für alle, die sich für ein Studium interessieren.

www.studentenwerke.de/de/behinderung

Orientierungsveranstaltung und Bewerbungstrainings für Sehgeschädigte

Das Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) organisiert jedes Jahr im Mai eine dreitägige Orientierungsveranstaltung für Studieninteressierte mit Sehbeeinträchtigung. Dazu werden die wichtigsten Fragen rund um ein Hochschulstudium unabhängig vom zukünftigen Studienort beantwortet. Zudem bietet das SZS Bewerbungstrainings für Menschen mit Seheinschränkung.

www.szs.kit.edu/index.php

Ist meine Wunsch-Hochschule barrierefrei?

Die Initiative für transparente Studienförderung (ItS) testet deutsche Hochschulen auf ihre Barrierefreiheit und macht die Ergebnisse auf ihrer Webseite öffentlich. Allerdings ist eine Anmeldung notwendig, um Zugriff auf die Datenbank zu erhalten.

www.hochschule-barrierefrei.de

Individuelle Beratung

Reha-Teams der Agenturen für Arbeit

Die Reha-Teams sind erste Anlaufstelle für alle Fragestellungen rund um die Berufsorientierung mit Behinderungen. Wer Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten möchte, muss sich in jedem Fall an die Reha-Teams wenden. Die Bundesagentur betreibt übrigens auch ein [Servicetelefon für Hörgeschädigte](#).

www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen

www.arbeitsagentur.de/datei/merkblatt-12-teilhabe_ba015371.pdf

Talentscouting inklusiv

Das Talentscouting-Programm der TU Dortmund bietet leistungsstarken Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen und/oder chronischer Krankheit eine individuelle Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Studium.

www.tu-dortmund.de/studieninteressierte/beratung/talentscouting

Peer-to-Peer-Beratung

Mentoring-Programm „TriTeam“

Im Mentoring-Programm des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS) schließen sich sehbehinderte Abiturienten und Studierende für ein Jahr mit ausgewählten ausbildungs-, studiums- oder berufserfahrenen, sehgeschädigten Mentoren zusammen.

www.dvbs-online.de/index.php/projekte/triteam

iXNet, inklusives Experten-Netzwerk

iXNet bietet ein digitales Peer-Support-Netzwerk für den gezielten Chat-Austausch mit berufserfahrenen Akademikern.

www.ixnet-projekt.de

Einführungsseminar für Studieninteressierte mit Hörbehinderung

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen (BHSA) ist ein studentischer Selbsthilfeverein, der auch vor Beginn eines Studiums unterstützt und einmal im Jahr ein Seminar für schwerhörige und gehörlose Studieninteressierte veranstaltet.

www.bhsa.de/einfuehrungsseminar

Leipziger Modell Berufsberatung für Hörbeeinträchtigte

Berufs-Beratungsmodell, bei dem Gehörlose via Gebärdensprache bei der Berufswahl beraten

www.leipzigermodell.de

Messen und Co.

Allgemeine (Berufs-)Bildungsmessen

Auf einigen (Berufs-)Bildungsmessen informieren auch Integrationsfachdienste, Berufsbildungswerke, Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen über die beruflichen Möglichkeiten von Menschen mit Behinderungen. Zudem bieten einige Messeveranstalter spezielle Führungen etwa mit Gebärdendolmetscher an. Hier eine exemplarische Auswahl:

www.messe-karrierestart.de in Dresden

www.zentralhallen.de/bildungsmesse-hamm in Hamm

www.jobsforfuture-vs.de in
Villingen-Schwenningen

www.einstieg.com in Dortmund

(Berufs-)Bildungsmessen für Menschen mit Behinderungen

Es gibt auch Bildungsmessen, die sich nur an Menschen mit Behinderungen richten. Bevor du dich auf den Weg dorthin machst, solltest du aber abchecken, ob dort auch für dich interessante Inhalte geboten sind. Meist stehen dort

Leute mit einer kognitiven Einschränkung im Fokus. Das Gleiche gilt für Werkstattmessen. Hier trotzdem eine kleine Liste der Anbieter:

www.stuttgarter-fachmesse.de in Stuttgart

www.werkstaettenmesse.de in Nürnberg

www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/projekte/details/ausbildungsmesse-der-vielfalt.html in Dresden

Berufsinfos auf Reha-Messen

Das Thema Bildung und Beruf spielt auch auf vielen Reha-Messen eine Rolle. Viele Reha-Teams der Agenturen für Arbeit, Integrationsfachdienste und weitere Initiativen, Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen, die beruflich beraten, stellen dort aus oder informieren im Begleitprogramm über berufliche Möglichkeiten. Hier ein Überblick:

www.rehacare.de in Düsseldorf

www.irma-messe.de in Hamburg und Bremen

www.lwl-messe.de in Dortmund

www.handicap-messe.de in Bergheim

Berufserprobung, Praktika und Freiwilligendienste

Berufsbildungswerke

Berufsbildungswerke bilden junge Menschen mit Behinderungen in anerkannten oder an Besonderheiten angepassten Ausbildungsberufen aus. Oft kann dort ein Beruf in Form eines Praktikums, einer Arbeitserprobung oder im Rahmen eines Berufsvorbereitungsjahrs getestet werden.

www.bagbbw.de

Freiwilligendienst für Menschen mit Behinderungen

Der Verein Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (BEZV) entsendet Freiwillige mit oder ohne Beeinträchtigung in Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

www.bezev.de

www.weltwaerts.de/de/kompetenzzentrum-fuer-inklusion.html

FSJ-Tandem-Projekt

Das Projekt „FSJ-Tandem“ der Lebenshilfe NRW bietet Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, gemeinsam ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Die Tandem-Partner absolvieren gemeinsam einen zwölfmonatigen Dienst in einer FSJ-Einsatzstelle.

www.lebenshilfe-nrw.de/wLayout/wGlobal/scripts/accessDocument.php?document=/wData/downloads/Bildung/Freiwilligendienst-Tandem-Online.pdf&display=1&forceDownload=0

Ausbildungsplatz-/Stellensuche

Machen Sie Ihren nächsten Schritt

Informationsportal der Bundesagentur für Arbeit mit Anregungen und nützlichen Hinweisen für Menschen mit Behinderungen mit Funktion zur Jobsuche.

www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen/machen-sie-ihren-naechsten-schritt

Inklusive Azubi-Castings

Das Unternehmens-Netzwerk Inklusion veranstaltet in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Sachsen und Thüringen sogenannte Azubi-Castings und „Ausbildungsmessen“, bei denen Schülerinnen und Schüler mit Handicap auf Unternehmen treffen, die offen sind für Menschen mit Behinderungen.

www.unternehmens-netzwerk-inklusion.de

myAbility Talent-Programm

Das Programm bietet Studierenden mit Behinderungen oder chronischer Erkrankung ein individuelles Jobcoaching und darüber hinaus die Vernetzung mit deutschen Top-Unternehmen. Das Angebot ist kostenfrei.

www.myability.org

abi» 21.02.2020



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/orientieren/abi-beratung/berufliche-orientierung-mit-be017166.htm?zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code